

**Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)**

Pressteam

Habsburgerstr. 132, D-79104 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 | +49 761.89646-35

Telefax +49 761.89646-70

E-Mail [presse@schwarzwald-tourismus.info](mailto:presse@schwarzwald-tourismus.info)Internet [www.schwarzwald-tourismus.info/presse](http://www.schwarzwald-tourismus.info/presse)

## Tourismus im Schwarzwald: Signale weiterhin auf Wachstum

### **Erneut mehr Ankünfte und Übernachtungen**

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden in den statistisch erfassten Betrieben mit mindestens zehn Betten 5,834 Mio. Gäste gezählt. Das waren 133.733 mehr als im Vergleichszeitraum 2013. Das Plus von 2,3 Prozent bei den Ankünften, sorgte trotz tendenziell kürzerer Reisen auch für Zuwächse bei den Übernachtungen. Deren Zahl stieg von Januar bis September auf 16,014 Millionen, was einem Anstieg um 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Aus Deutschland kamen von Januar bis September 4,16 Mio. Gäste in den Schwarzwald, 52.388 mehr als im Vorjahr (+1,2 %). Aus dem Ausland 1,67 Mio, 81.345 mehr als im Vorjahr (+5 %). Der Anteil ausländischer Urlauber stieg damit auf 28,7 Prozent. Auf sie entfällt jede vierte Übernachtung.

Die jetzt veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes sehen die Ferienregion Schwarzwald damit weiterhin auf Rekordkurs. Die Schweiz, der wichtigste ausländische Quellmarkt für den Schwarzwald, entwickelte sich weiterhin positiv. Auf Schweizer entfielen 1,03 Mio. Übernachtungen (+6,5 %).

Noch stärker stiegen die Übernachtungszahlen aus Frankreich (+7,4 %) auf 0,4 Mio. Die Übernachtungszahlen aus den Niederlanden sanken dagegen in den ersten neun Monaten um 33.431 (-5,4 %) auf knapp 0,61 Mio.

Geschäftsführer Christopher Krull von der Schwarzwald Tourismus GmbH in Freiburg gibt sich optimistisch: „In dieser guten Bilanz sind die Herbstferien in Deutschland noch nicht wirksam geworden, da sie in allen Bundesländern in den Oktober fielen.“ <stg>



**Ankünfte und Übernachtungen der Gäste  
im Schwarzwald und in Baden-Württemberg**

**Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds  
Januar bis September 2014 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher Schwarzwald gesamt  
und zum Vergleich Baden-Württemberg**

Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Nördlicher Schwarzwald	1 831 249	+ 3,5	4 686 730	+ 1,5	2,6
Mittlerer Schwarzwald	1 592 468	+ 3,6	4 119 280	+ 1,6	2,6
Südlicher Schwarzwald	2 409 877	+ 0,5	7 207 589	- 0,9	3,0
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>5 833 594</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>16 013 599</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>2,7</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>14 883 416</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>37 997 477</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>2,6</b>

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe  
(einschl. Campingplätze) im Schwarzwald Januar bis September 2014  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>5 833 594</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>16 013 599</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>2,7</b>
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4 159 312	+ 1,2	12 043 029	- 0,2	2,9
Ausland zusammen	1 674 282	+ 5,0	3 970 570	+ 2,3	2,4
darunter					
Europa zusammen	1 447 103	+ 4,4	3 343 846	+ 1,1	2,3
darunter					
Belgien	80 867	+ 1,4	238 791	- 2,9	3,0
Frankreich	202 136	+ 8,2	399 482	+ 7,4	2,0
Großbritannien und Nordirland	67 162	+ 6,8	166 245	+ 4,0	2,5
Italien	65 368	+ 4,4	141 977	+ 3,0	2,2
Luxemburg	36 113	+ 4,0	107 824	+ 1,4	3,0
Niederlande	240 526	- 1,6	612 425	- 5,4	2,5
Österreich	52 746	+ 5,0	113 478	- 0,6	2,2
Polen	17 168	+ 7,8	50 995	+ 3,9	3,0
Russland	28 067	- 6,8	105 885	- 6,6	3,8
Schweiz	504 026	+ 7,2	1 027 837	+ 6,5	2,0
Spanien	39 623	+ 17,4	97 412	+ 8,5	2,5
Afrika zusammen	4 574	- 7,6	14 445	- 12,1	3,2
Asien zusammen	136 768	+ 11,8	412 927	+ 12,8	3,0
darunter					
Japan	10 970	+ 26,5	28 854	+ 32,0	2,6
Amerika zusammen	67 841	+ 3,7	163 537	+ 2,9	2,4
darunter					
Vereinigte Staaten von Amerika	49 610	+ 4,1	113 380	+ 1,0	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	7 526	+ 4,3	15 966	- 0,7	2,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg